

Überarbeitet am: 18.07.2025
Ersatz für Ausgabe 0001 vom 21.08.2020

Ausgabe: 0002



cdVet Naturprodukte GmbH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **VeaVet Lebermoos Spray**
Verwaltungs-Nr. **cdV00146**
Artikel-Nr. **1830, 1831, 1832**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:

Das Produkt wird als Pflegemittel für Hunde, Katzen, Kaninchen und Nager eingesetzt.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendungen:

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

cdVet Naturprodukte GmbH
Industriestraße 9-11
D-49584 Fürstenau
Telefon: +49-(0)5901-9796-0 Telefax: +49-(0)5901-9796-133
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:
urban-finking.gefstoff@t-online.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

cdVet Naturprodukte GmbH, Industriestraße 9-11; D-49584 Fürstenau
Telefon: +49-(0)5901-9796-0 Telefax: +49-(0)5901-9796-133

1.4 Notrufnummer

cdVet Naturprodukte GmbH
Telefon: +49-(0)5901-9796-0
Die Notrufnummer ist nur während der Bürozeiten erreichbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt enthält hautsensibilisierende Bestandteile in Konzentrationen ab 0,1%, aber unterhalb der Kennzeichnungsgrenze von 1%, die zu einer Einstufung des Gemisches als hautsensibilisierend führt. Es gelten die besonderen Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente gemäß Anhang II Teil 2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:	Kein Piktogramm
Signalwort:	Kein Signalwort
Produktidentifikator:	Nicht erforderlich
Gefahrenhinweise:	Nicht erforderlich
Sicherheitshinweise:	Nicht erforderlich
Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH208 EUH210	Enthält Lavendelöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Handelsname: VeaVet Lebermoos Spray
 Hersteller/Lieferanten: cdVet Naturprodukte GmbH
 Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau
 Telefon: +49-(0)5901-9796-0
 Verwaltungs-Nr.: cdV00146

Überarbeitet am: 18.07.2025

2.3 Sonstige Gefahren

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die die Kriterien für die Einstufung als PBT/vPvB erfüllen oder die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

REACH-Registrierungsnummer:

Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig (von der Registrierungspflicht ausgenommen oder die Jahrestonnage erfordert keine Registrierung).

3.2.1 Beschreibung

Dieses Produkt ist ein wässriges Gemisch aus Kräuterextrakten, Ethanol, Emulgator, Schwarzkümmelöl, Calendulaöl und Lavendelöl.

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
64-17-5	200-578-6	Ethanol	1 - < 4	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319
8000-28-0	616-770-1	Lavendelöl	> 0,1 - < 1	Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

3.2.4 Zusätzliche Hinweise

Der unter Nummer 3.2.2 aufgeführte sensibilisierende Bestandteil Lavendelöl ist im vorliegenden Gemisch nur noch in einer Konzentration von < 1% enthalten und führt somit nicht zu einer Einstufung und Kennzeichnung des Gemisches als „Sensibilisierend“.

Bei Konzentrationen von 0,1% - < 1% sind die besonderen Kennzeichnungsvorschriften gemäß Anhang II Abschnitt 2.8 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 anzuwenden, um bereits sensibilisierte Personen zu schützen. Zur Ausführung der Kennzeichnung siehe auch Unterabschnitt 2.2.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1.1 Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

4.1.2 Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizung oder Hautausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen einleiten.

Betroffenen ruhig halten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Hautkontakt: mögliche allergische Reaktion.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

Handelsname: VeaVet Lebermoos Spray
Hersteller/Lieferanten: cdVet Naturprodukte GmbH
Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau
Telefon: +49-(0)5901-9796-0
Verwaltungs-Nr.: cdV00146

Überarbeitet am: 18.07.2025

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Acrolein, gesundheitsschädliche Gase/Dämpfe.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosolen Atemschutz verwenden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Bei größeren Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Restmengen: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Erde, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.

Mit viel Wasser nachreinigen.

Bei Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe tragen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen und aufrecht lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen. Die Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ sind einhalten und die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zu beachten.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen.

Bei einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) sind ebenfalls nur die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen.

Im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und langer Wirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 120¹ und 250¹ zu berücksichtigen.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln und vor erneutem Tragen waschen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme). Hautschutzplan erstellen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Handelsname: VeaVet Lebermoos Spray
 Hersteller/Lieferanten: cdVet Naturprodukte GmbH
 Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau
 Telefon: +49-(0)5901-9796-0
 Verwaltungs-Nr.: cdV00146

Überarbeitet am: 18.07.2025

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit explosionsgefährlichen und brandfördernden Stoffen lagern.
 Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 12 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.2.5 Lagerklasse

LGK 10 gemäß TRGS 510¹.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.
 Anwendungsempfehlungen des Inverkehrbringers beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
64-17-5	Ethanol	200 ppm / 380 mg/m ³ Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 4(II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900)	DFG; TRGS 900

DNEL-Werte**Ergänzende Werte für Ethanol gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 380 mg/m³
 Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 267 mg/kg_{bw}/d
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 114 mg/m³

Ergänzende Werte für Lavendelöl gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 0,877 mg/m³
 Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 0,249 mg/kg_{bw}/d
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 0,132 mg/m³
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 88,9 µg/kg_{bw}/d
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: 88,9 µg/kg_{bw}/d

PNEC-Werte**Ergänzende Werte für Ethanol gemäß Registrierungsdossier:**

aquatisch, Süßwasser: 0,96 mg/l
 aquatisch, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung, Süßwasser: 2,75 mg/l
 aquatisch, Meerwasser: 0,79 mg/l
 aquatisch, Kläranlage: 580 mg/l
 Sediment, Süßwasser: 3,6 mg/kg_{dw}
 Sediment, Meerwasser: 2,9 mg/kg_{dw}
 terrestrisch, Erdreich: 0,63 mg/kg_{dw}
 Sekundär-Intoxikation, Nahrungskette, oral: 380 mg/kg Nahrungsmittel

Ergänzende Werte für Lavendelöl gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser: 0,29 µg/l
 aquatisch, Süßwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung: 2,9 µg/l
 aquatisch, Meerwasser: 0,029 µg/l
 aquatisch, Kläranlage: 0,2 mg/l
 Sediment, Süßwasser: 109 µg/kg_{dw}
 Sediment, Meerwasser: 10,9 µg/kg_{dw}
 terrestrisch, Erdreich: 21,8 µg/kg_{dw}
 Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

Handelsname:	VeaVet Lebermoos Spray	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 18.07.2025
Verwaltungs-Nr.:	cdV00146	

8.2 *Begrenzung und Überwachung der Exposition*

8.2.1 *Geeignete technische Steuerungseinrichtungen*

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

8.2.2 *Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung*

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 *Augen-/Gesichtsschutz*

Bei Auftreten von Flüssigkeitsspritzern: dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192².

8.2.2.2 *Hautschutz*

Handschutz:

Bei Arbeiten, bei denen Hautkontakt möglich ist, sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Informationen über geeignete Schutzhandschuhe liegen zurzeit nicht vor.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung.

8.2.2.3 *Atemschutz*

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Im Falle von unzureichender Belüftung und bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Informationen über geeignete Filtergeräte liegen zurzeit nicht vor.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 *Thermische Gefahren*

Nicht relevant.

8.2.3 *Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition*

Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 *Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften*

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	milchig, leicht gelb bis bräunlich
Geruch:	charakteristisch nach Lavendel und Kräutern
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	keine Angaben verfügbar
Siedepunkt/Siedebeginn/Siedebereich (°C):	keine Angaben verfügbar
Entzündbarkeit:	brennbar
Untere Explosionsgrenze:	keine Angaben verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	keine Angaben verfügbar
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	> 60 (Schätzwert)
Zündtemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand:	keine Angaben verfügbar
Kinematische Viskosität (mm ² /s):	keine Angaben verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	emulgierbar
Löslich in:	verschiedenen organischen Lösungsmitteln
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	keine Angaben verfügbar
Dampfdruck (20°C) (hPa):	keine Angaben verfügbar
Dichte (kg/Liter):	1
Relative Dampfdichte (20°C):	keine Angaben verfügbar
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

9.2 *Sonstige Angaben*

Keine.

Handelsname: VeaVet Lebermoos Spray
 Hersteller/Lieferanten: cdVet Naturprodukte GmbH
 Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau
 Telefon: +49-(0)5901-9796-0
 Verwaltungs-Nr.: cdV00146

Überarbeitet am: 18.07.2025

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 *Reaktivität*

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

10.2 *Chemische Stabilität*

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 *Möglichkeit gefährlicher Reaktionen*

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 *Zu vermeidende Bedingungen*

Keine bekannt.

10.5 *Unverträgliche Materialien*

Keine Angaben zu unverträglichen Materialien verfügbar.

10.6 *Gefährliche Zersetzungsprodukte*

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 *Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1.1 *Akute Toxizität*

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	10470	(Ethanol)	(OECD-Prüfrichtlinie 401)
		5000	(Lavendelöl)	(OECD-Prüfrichtlinie 401)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	124,7	(Ethanol)	(OECD-Prüfrichtlinie 403)
LD50 Kaninchen, dermal	(mg/kg)	5000	(Lavendelöl)	(Registrierungsdossier)

11.1.2 *Ätz-/Reizwirkung auf die Haut*

Hautreizung, Kaninchen	Keine Reizung	(Ethanol)	(OECD-Prüfrichtlinie 404)
Hautreizung, Mensch	Reizwirkung, Kategorie 2	(Lavendelöl)	(OECD-Prüfrichtlinie 439)

11.1.3 *Schwere Augenschädigung/-reizung*

Augenreizung, Kaninchen	Reizwirkung, Kategorie 2	(Ethanol)	(OECD-Prüfrichtlinie 405)
Augenreizung, Mensch	Reizwirkung, Kategorie 2	(Lavendelöl)	(OECD-Prüfrichtlinie 492)

11.1.4 *Sensibilisierung der Atemwege/Haut*

Das Produkt enthält Lavendelöl. Dieser Inhaltsstoff ist als sensibilisierend durch Hautkontakt eingestuft und liegt in einer Konzentration von 0,1 - < 1% im Gemisch vor.

11.1.5 *Keimzellmutagenität*

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als keimzellmutagen eingestuft sind.

11.1.6 *Karzinogenität*

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

11.1.7 *Reproduktionstoxizität*

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind

11.1.8 *Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition*

Das Gemisch enthält keinen als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuften Inhaltsstoff.

11.1.9 *Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition*

Das Gemisch enthält keinen als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuften Inhaltsstoff.

11.1.10 *Aspirationsgefahr*

Das Gemisch ist nicht eingestuft.

Das Gemisch enthält aspirationstoxische Stoffe unterhalb der Einstufungsgrenze.

11.1.11 *Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften*

Nach Hautkontakt: mögliche allergische Reaktion.

11.1.12 *Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition*

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von Allergie auslösenden Stoffen reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Produkt haben (Möglichkeit allergischer Reaktion).

11.2 *Angaben über sonstige Gefahren*

Es liegen keine Angaben für das Gemisch vor.

11.2.1 *Endokrinschädliche Eigenschaften*

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

11.2.2 *Sonstige Angaben*

Keine.

Handelsname: VeaVet Lebermoos Spray
 Hersteller/Lieferanten: cdVet Naturprodukte GmbH
 Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau
 Telefon: +49-(0)5901-9796-0
 Verwaltungs-Nr.: cdV00146

Überarbeitet am: 18.07.2025

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

96 h LC50/LL50	(Fisch)	14200 mg/l	(Pimephales promelas; Fettkopfelritze) (Ethanol)	(EPA Method E03-05)
		29173 mg/l	(Danio rerio; Zebraäbrbling) (Lavendelöl)	(OECD-Prüfrichtlinie 203)
100 d NOEC	(Fisch)	> 79 mg/l	(Oryzias latipes; Reiskärpfling) (Ethanol)	(Registrierungsdossier)
48 h EC50/EL50	(Daphnia)	5012 mg/l	(Ceriodaphnia dubia) (Ethanol)	(ASTM E729-80)
		21995 mg/l	(Daphnia magna) (Lavendelöl)	(OECD-Prüfrichtlinie 202)
21 d NOEC	(Daphnia)	> 10 mg/l	(Daphnia magna) (Ethanol)	(Registrierungsdossier)
72 h EC50/EL50	(Alge)	275 mg/l	(Chlorella vulgaris) (Ethanol)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)
		13 mg/l	(Raphidocelis subcapitata) (Lavendelöl)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)

Verhalten in Kläranlagen:

Das Verhalten in Kläranlagen wurde nicht geprüft. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft. Das Produkt ist emulgierbar.

- Ethanol: 97%/28 d; OECD-Prüfrichtlinie 301 B). Leicht biologisch abbaubar.
- Lavendelöl: 91,9%/28d (OECD-Prüfrichtlinie 301 B). Leicht biologisch abbaubar.
- CSB-Wert: Keine Daten verfügbar.
- BSB-Wert: Keine Daten verfügbar.
- AOX-Hinweis: Entfällt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

- Ozonabbaupotenzial: Keine Daten verfügbar.
- Photochemisches Ozonbildungspotenzial: Keine Daten verfügbar.
- Treibhauspotenzial: Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinie 2000/60/EG):

Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

- | | | |
|------------------------|------|---|
| Beseitigungsverfahren: | D 10 | Verbrennung an Land |
| | D 9 | Chemisch/physikalische Behandlung |
| Verwertungsverfahren: | R 3 | Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden |

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

Nicht relevant.

Handelsname:	VeaVet Lebermoos Spray	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 18.07.2025
Verwaltungs-Nr.:	cdV00146	

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung:

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 16 03 06

Abfallbezeichnung: organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Keine Angaben verfügbar.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 07

Abfallbezeichnung: Verpackungen aus Glas

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz**

- Beschränkungsbedingungen gemäß Anhang XVII

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine

- Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACh-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59 enthalten sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

- Richtlinie 2010/75/EU: < 4% flüchtige organische Verbindungen (VOC)

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht relevant

Störfallverordnung: Nicht relevant

Brand- und Explosionsgefahren: Nicht relevant

Technische Anleitung Luft: Nicht relevant

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend
(Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV)³

Das Produkt unterliegt: der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

Gefahrstoffverordnung: §§ 6, 7, 8 und 14

TRGS¹: TRGS 400, 401, 500, 510, 555Regeln der Berufsgenossenschaft²: DGUV Regel 112-189, 112-190, 112-192, 112-195

Merkblätter der Berufsgenossenschaft: M 050, M 053, M 062, M 063-1

Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie über über Industrieemissionen (31. BImSchV): < 4% flüchtige organische Verbindungen (VOC)

Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und

Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014⁴: Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HA

Handelsname: VeaVet Lebermoos Spray
 Hersteller/Lieferanten: cdVet Naturprodukte GmbH
 Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau
 Telefon: +49-(0)5901-9796-0
 Verwaltungs-Nr.: cdV00146

Überarbeitet am: 18.07.2025

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 Aufbewahrungspflicht** § 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten.
Produktabgabe an Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher
- 16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in den Abschnitten 2 und 3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 16.3 Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**
- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
 AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
 EPA: Environmental Protection Agency
 DNEL: Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
 IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
 ICAO-TI: International Civil Aviation Organisation – Technical Instructions
 IMDG-Code: International Maritime Dangerous Goods-Code
 IMO: International Maritime Organization
 LGK: Lagerklasse
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)
- 16.4 Literaturangaben und Datenquellen**
- ¹ <https://www.baua.de>
² <https://www.arbeitssicherheit.de>
³ <https://www.umweltbundesamt.de>
⁴ <https://www.baua.de/emkg>
- 16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches**
 Die Einstufung des Produktes ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.
- 16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes**
 Überarbeitete Abschnitte: vollständige Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes zwecks Anpassung an Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:

Dr. Michael Urban**Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut**

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: int+49-(0)4402-695620

Fax: int+49-(0)4402-695621